

Alfred Lichtenstein (1889-1914)

Frühling

Ein gewisser Rudolf rief:

Ich hab' viel zu viel gegessen.

Ob's bekömmlich ist sehr fraglich.

Nach so fettem Mittagessen

5 Fühl' ich mich recht unbehaglich.

Doch ich rülpse hübsch und rauche

Zigaretten hin und wieder.

Liegend auf dem schweren Bauche

10 Pieps ich lauter Frühlingslieder.

Sehnsuchtsvoll wie auf der Rampe

Quietscht die Stimme aus der Kehle.

Und wie eine alte Lampe

15 Blakt der Wind die saure Seele.

(65 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lichtens/gedichte/chap097.html>